



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Martina Gießübel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Jenny Schack, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Landesamt für Steuern – Zivile Verteidigung
(Kap. 06 04 Tit. 812 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 06 04 wird der Ansatz im Tit. 812 01 (Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen) für das Jahr 2026 von 283,3 Tsd. Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 783,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Am Landesamt für Steuern soll durch Beschaffung von zwei Notstromaggregaten (eines je Dienstsitz) die Verwaltung der Steuereinnahmen durch Gewährleistung eines 72-Stunden-Notfallbetriebs gesichert werden. Dadurch soll die Aufrechterhaltung der Regierungsfunktionen im Krisenfall sichergestellt werden.